

Die Verwandlung einer Erscheinung

Der anglikanische Pfarrer Charles Lakeman Tweedale († 1944) schildert in seinem 582 Seiten umfassenden Buch ein eigenes Erlebnis, das die Unterschiedlichkeit der Form von Erscheinungen verdeutlicht (*Tweedale 1921*). Ich gebe das gekürzt und mit meinen eigenen Worten wieder.

Im Dezember 1907 und im April 1908 war seine Frau nachts aufgewacht, und hatte einmal eine hohe Säule wolkigen Lichts bzw. eine wachsende Lichtkugel neben ihrem Bett gesehen. Am 8. November 1908 wurde er gegen 5:30 Uhr am Morgen von seiner Frau geweckt, die ihn heftig anstieß und flüsterte: „*Da ist das Ding wieder*“. Er setzte sich sofort im Bett auf und gewahrte am Fußende eine Wolke phosphoreszierenden Lichts von ungefähr 1,20m Durchmesser. Wie ein Ballon stieg sie auf und verschwand durch die Decke.

Ohne zu sagen, was er gerade gesehen hatte, fragte er seine Frau, warum sie ihn geweckt habe. Sie sei durch einen Ruck am Bett geweckt worden und habe sich daraufhin aufgesetzt, antwortete sie. Am Fußende des Bettes habe sie die Gestalt eines schwarz gekleideten Mannes mit ernster Miene gesehen, der mit beiden Händen die Bettstange umklammert hielt, so als ob er gerade daran gerüttelt hätte. Ein Licht habe die Figur umstrahlt, so dass sie im ansonsten abgedunkelten Raum die Struktur der Tagesdecke erkennen konnte und ein Glänzen auf der Messing-Bettstange wahrnahm. In dem Moment, in dem ihr Mann aufgewacht sei und gefragt habe, was los ist, habe sich die Erscheinung in eine leuchtende Wolke aufgelöst. Zuerst sei der Kopf verschwunden, dann der Rumpf, und anschließend sei die Wolke zur Zimmerdecke aufgestiegen und dort verschwunden. Offensichtlich hat Herr Tweedale nur noch den letzten Akt des Geschehens mitbekommen.

Beurteilung

Häufig werden Erscheinungen nur als lichtdurchströmte Nebelwolke wahrgenommen, ohne darin eine Person erkennen zu können. Im vorliegenden Beispiel wird verdeutlicht, dass die häufig damit verbundene Vermutung, es müsse sich um eine Person handeln, eine gewisse Berechtigung hat.

Literatur

Tweedale, Charles Lakeman (1921; Nachdruck 2012) *Man's Survival after Death or the Other Side of Life, Forgotten Books/ Dutton & Comp., New York, ISBN: keine, S. 278-279; Internet:*

https://archive.org/stream/manssurvivalafte00twee_0#page/386/mode/2up